

BUNDESKUNSTHALLE

.io  
**STUDIO  
BONN** Listening to the Future

Veranstaltungshinweis

**Tauschwerte**

**DIE ZUKUNFT DER BUNDESKUNSTHALLE: STIMMEN SIE AB!**

**Mittwoch, 16. März 2022, 19 Uhr**

Live im Forum und im Stream auf [www.studiobonn.io](http://www.studiobonn.io)

**Blockchain vs. Staat: Hito Steyerl hat die Bundeskunsthalle besetzt und produziert dort mit dem Publikum ein neues Werk. Ein Abend über die Zukunft der Öffentlichkeit, der Kultur und ihrer Institutionen**

Am 15. Juli 2021 erklärte die Künstlerin Hito Steyerl bei STUDIO BONN die Bundeskunsthalle für besetzt. Sie habe die Adresse der Bundeskunsthalle auf der Ethereum-Blockchain registriert und kontrolliere sie damit per NFT\*. (Sehen Sie das Gespräch mit Hito Steyerl, Joseph Vogl und Ville Haimala [hier](#).) Mit der satirischen Aktion führte Hito Steyerl vor, wie willkürlich die Besitzansprüche auf dem boomenden Markt für digitale Eigentumszertifikate (NFTs) sind. Indem sie eine ganze Institution als NFT "prägte", machte Steyerl gleichzeitig ernst mit der anarchistischen Utopie der Blockchain, die verspricht, die Kontrolle über das Geld und die Kultur aus den Händen von Gatekeepern in die Hände der Massen zu legen.

Wie demokratisch aber ist die Blockchain wirklich? Und ist die Bundeskunsthalle wirklich so undemokratisch? Am 16. März zeigen zentrale Institution und dezentrale Verwaltung, repräsentative Demokratie und Anarchie, was sie wirklich können. Anschließend lassen Hito Steyerl und das Department of Decentralization das Publikum über die Zukunft der Bundeskunsthalle abstimmen, dank einer eigens entwickelten Software.

Drei Verwaltungsmodelle treten gegeneinander an: Intendantin Eva Kraus erklärt, wie die Bundeskunsthalle funktioniert. Das Kollektiv Department of Decentralization zeigt, wie Blockchain die verstärkte Mitgestaltung durch Publikum und Künstler\*innen erlauben könnte. Und das Kollektiv Other Internet entwirft ein Modell für mehr Transparenz hinsichtlich Geld und Ressourcen. Das Publikum ist eingeladen, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen.

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)


Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus  
Oliver Hölken

Vorsitzende/r des Kuratoriums  
N.N.

Stellvertretende Vorsitzende  
des Kuratoriums  
Dr. Hildegard Kaluza

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE DK 380



Eine am Abend freigeschaltete Website erlaubt 100 Gästen im Saal und am Stream, sich zu registrieren (mehr sind aus technischen Gründen nicht möglich). Jede\*r von ihnen kann 25 Stimmen auf die drei Optionen verteilen. Auch diese Methode des "Quadratic Voting" ist eine neue Form der Abstimmung, die differenziertere demokratische Mitbestimmung erlaubt.

Welche Konsequenzen die Abstimmung haben wird, ist noch offen. Eine aber steht fest: Ein neues kollektives Kunstwerk. Denn die Software produziert auf Grundlage der Stimmverteilung live einen Neuschnitt von Hito Steyerls Arbeit "Strike" (2010), die sich seit 2015 in der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland befindet. Das Ergebnis, "StrikeDAO", wird von der Sammlung des Bundes angekauft und ab 7. Mai 2022 in der Ausstellung ihrer [Neuerwerbungen in der Bundeskunsthalle](#) gezeigt. Hito Steyerl dezentralisiert also auch ihr eigenes Werk.


Alles zu kompliziert? Lesen Sie unser [Glossar](#). Und kommen Sie zu STUDIO BONN, mischen Sie sich ein und stellen Fragen. Wer schon lange die kryptische Welt der Blockchain verstehen wollte, die unser Zusammenleben grundlegend verändern könnte, hat hier Gelegenheit.

Hito Steyerl nutzt die jeweils neuesten Technologien der Kontrolle und Überwachung als künstlerische Werkzeuge. Ihre Videoinstallationen und Essays machten sie zu einer der weltweit einflussreichsten Künstlerinnen.

[Department of Decentralization](#) (DoD) ist ein Kollektiv von Personen, die sich mit dezentraler Open Source und der Schnittstelle zwischen solchen Technologien und Kunst beschäftigen. Von Anfang an hat sich das DoD auf die Forschung rund um Blockchain und Kunst konzentriert und versucht, Beziehungen zwischen den Hacker- und Kreativ-Communities und ihren Kulturen herzustellen. Das DoD hat das Abstimmungstool für diesen Abend zusammen mit Tim Daubenschütz und Lea Filipowicz entwickelt. María Paula Fernández, Stina Gustafsson und Mary Elizabeth McCarthy reisen aus Berlin an.

Other Internet (Toby Shorin, Sam Hart und Laura Lotti) bezeichnen sich als "Angewandte Forschungsorganisation". Sie erarbeiten theoretische Konzepte und praktische Anwendungen für dezentrale Verwaltung und beraten Firmen und Organisationen. Eine Übersicht ihrer Projekte findet sich auf <https://otherinternet.notion.site/Intro-to-Other-Internet-7ec646ad648f4bb39a1aef9211865c13>

Eva Kraus ist seit Sommer 2020 Intendantin der Bundeskunsthalle. Zuvor war sie leitend tätig u.a. für das Neue Museum Nürnberg, Steinle Contemporary in München und die Friedrich Kiesler Stiftung in Wien.



10 €/erm. 5 € inkl. VRS über Bonnticket für die Teilnahme im Forum

*Pressesprecher*

Sven Bergmann

T +49 228 9171-205

F +49 228 9171-211

bergmann@bundeskunsthalle.de